Turn- und Sportverein Hermannsburg von 1904 e.V.

Vereinsnachrichten Internet-Version

Nummer 35 Winter 2007/2008

Vorwort

Liebe Sportlerinnen, Sportler, Freunde und Förderer des TuS,

inzwischen sind Sie alle bezüglich der Erweiterung unsere Sportstätten informiert. Auch haben wir uns sonst noch einiges vorgenommen. Mit einem besonderen Informationsblättchen hat der TuS Sie über die eingeleiteten Vorhaben unterrichtet. Notwendig ist das alles, um unsere Region auch in Zukunft mit einem guten sportlichen Angebot zu versorgen, die Attraktivität unseres Sportvereins zu erhalten und wo möglich, auch zu verbessern. Derzeit sind wir z.B. bemüht, unsere Schwimmabteilung wieder zu aktivieren.

Wir sind mit mehr als 1.900 Mitgliedern ein sehr starker und durchsetzungsfähiger Verein. Dass dies so ist, verdanken wir Ihnen, vor allem aber unseren Übungsleiterinnen, Übungsleitern, Trainerinnen und Trainern. „Herzlichen Dank!“ Nun bin ich seit 09.03.2007 der 1. Vorsitzende des TuS und ich nutze gern die Gelegenheit mich auch bei all jenen zu bedanken, die mir in dieser Zeit hilfreich zur Seite standen. Mein besonderer Dank gilt Wolfgang Bödeker, unserem Ehrenvorsitzenden aber auch meinen Mitstreiterinnen und Mitstreitern im Vorstand.

Im Jahr 2008 werden wir uns an unserer verbesserten Infrastruktur erfreuen können und der Umkleideengpass wird der Vergangenheit angehören. Ansonsten steht, neben vielen anderen, die Beschaffung eines Kleinbusses an (Ersatz für den alten Renault). Und ich lade schon jetzt zu unserm jährlich stattfindenden TuS-Vergnügen (TuS-Ball, voraussichtlich wieder im Januar) ein. Nun geht das nicht mehr in Völkers Hotel, aber ich bin sicher, unser Festausschuss wird eine gute und auch inhaltlich unterhaltsame Lösung erarbeiten. Kommen Sie also zu unserem Vereinsvergnügen. Auch jetzt schon mein Dank an die Sportlerinnen und Sportler, die sich im Festausschuss engagieren.
Ferner steht wieder die Jahreshauptversammlung im März 2008 an. Auch hierzu bitte ich um rege Teilnahme.
Und schließlich danke ich Jürgen Lange, dass er in 2008 den Südheidevolkslauf wieder durchführt. Vielen Dank auch an Stephan Ballüer dafür, dass es 2008 erneut ein Jugendhandballturnier geben wird. Bitte unterstützen sie diese Vorhaben.

Ihnen allen wünsche ich schon jetzt ein „Frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2008“

Frank Walter
1. Vorsitzender

Berichte aus den TuS Abteilungen

Abteilung Badminton

Na da war die Überraschung aber groß – oder?!

Da erscheinen die Vereinsnachrichten 34 – Sommer 2007 und man schlägt sie auf: „Erst mal sehen was Badminton so schreibt!“ Und dann das – kein Bericht der Badmintonabteilung. Auch wenn es sich eigentlich nur um ein Versehen von uns gehandelt hat (Abgabetermine kann man schon mal verpennen!), so war es eigentlich doch ganz lustig. Reaktionen auf unsere Artikel waren nämlich doch eher Mangelware, doch auf das Ausbleiben eines Artikels wurden wir wirklich zahlreich angesprochen. Und so hat es sich wieder einmal bewahrheitet, dass alles im Leben seinen Sinn hat – jetzt wissen wir endlich, dass unsere Artikel auch gelesen werden und haben somit noch mehr Motivation einige interessante Informationen unserer Abteilung zusammenzutragen. Also: DA SIND WIR WIEDER!

Was gäbe es denn da über 2007 zu berichten? Zunächst können wir wieder nur feststellen, dass so Sportjahre einfach wie im Fluge vergehen. Da hat man gerade noch das Schleifchenturnier 2006 mit Tombola und anschließenden Weihnachtsessen geplant und durchgeführt, da steht schon wieder das nächste Jahresabschlussfest vor der Tür. Irgendwie kann man fast nicht mehr Schritthalten. Aber das bringt uns auch gleich zum Zweiten, was es unbedingt festzuhalten gilt: Vielen Dank an Diejenigen, die eine solche Abteilung am Leben erhalten. Neben den beiden Übungsleitern ist da ganz besonders unser Matthias Lang zu nennen. Er hat sich immer wieder – auch nach Rückschlägen, wenn mal wieder die Gemeldeten in letzter Sekunde doch nicht erschienen – in den Dienst der Sache gestellt und neben den ja schon für ihn typischen „Auswärtsspielen unter Begleitung anderer Spieler der Abteilung“ bei diversen Einladungsturnieren in der näheren und weiteren Umgebung, jetzt auch eine Spielergemeinschaft mit den Aktiven des TSV Wietzendorf auf die Beine gestellt.

Neben gemeinsamen Trainingsabenden sowohl in Wietzendorf als auch bei uns, haben die Aktiven bereits mehr-

fach gemeinsam an Turnieren teilgenommen. Darüber hinaus haben uns die neuen Mitstreiter auch schon zu ihrem Schleifchenturnier eingeladen. Dieser Einladung sind wir gerne gefolgt und hoffen auf einen Gegenbesuch bei uns! Was Mareike Ahrens, Malte Schulze, Björn Richter, Matthias Ripke und Matthias Lang von diesem Ausflug zu berichten haben kann natürlich – wie auch wieder alle anderen wichtigen Informationen rund um unsere Abteilung im Internet nachgelesen werden. Jeder ist dabei immer wieder dazu aufgerufen sich an diesem Internetauftritt zu beteiligen. Vielleicht möchtest Du ja mal Deine Erfahrungen und Erlebnisse mit und in der Badminton-Abteilung nieder schrieben? Dann tu' es doch einfach. Alles per E-Mail an uns und wir werden es dann schnellstmöglich veröffentlichen lassen – WIR FREUEN UNS AUF DEINE BERICHTE!

So dann gibt es noch einen wichtigen Dank, den wir unbedingt noch los werde möchten: WIR DANKEN EUCH! Es ist einfach immer wieder klasse zu sehen und zu erleben, dass wir nach so langer Zeit immer noch locker die Halle füllen und so viele junge und auch schon ältere Spieler und Spielrinnen (so wie wir!) gemeinsam Spaß am Badmintonsport haben können. Jeder kann sich in seiner Leistungsklasse messen oder auch einfach nur zum geselligen Abend mit ein wenig Bewegung zu uns kommen. Last Euch auch anstecken und schaut einfach mal bei uns vorbei! Auch wenn die Halle schon oft aus allen Nähten platzt und vier Spielfelder ja auch wirklich nicht gerade viel ist, so wird doch jeder zum Einsatz kommen und ist gerne gesehen – Also bis bald mit Schläger und Sportschuh beim Training in der Christianhalle!

Kathleen und Thomas

Abteilung Basketball

Basketball für Jungen und Mädchen

Seit Mitte dieses Jahres gibt es beim TUS Hermannsburg auch wieder Basketball für Jungen und Mädchen zwischen 8 und 13 Jahren. Jeden Samstag trainiert Gerrit Brand in der Zeit von 10.00 – 11.30 Uhr rund fünfzehn Jugendliche in der Halle der Christian Schule.

Alle sind mit viel Spaß dabei, wodurch ein lockeres Miteinander entsteht.

Der erste gemeinsame Ausflug hat auch schon stattgefunden. Um sich bei den Profis mal so richtig was abzugucken startete das Team in Richtung Braunschweig und besuchte ein Bundesligaspiel der Paarung Braunschweig gegen Berlin.

Direkt nach den Sommerferien fand dann auch das erste Freundschaftsspiel statt. Die Hermannsburger empfingen in etwa gleichaltrige Jugendliche aus Eicklingen. Alle Beteiligten waren mit viel Eifer dabei, konnte man sich doch endlich mal gegen eine andere Mannschaft beweisen.

Natürlich darf jeder der mag zu den Trainingszeiten vorbeischauen und auch mit trainieren.

1. und 2. Herren

In der seit Oktober laufenden Saison stehen 3 Teams der BSG Südheide (Spielgemeinschaft Hermannsburg und Bergen) auf dem Spielfeld.

Neben der 1. und 2. Herren wurde nach längerer Pause auch eine Mixed Mannschaft für den Spielbetrieb wieder angemeldet.

Da momentan noch nicht mehr als 3 Spiele absolviert wurden lässt sich noch keine Tendenz hinsichtlich der Tabellenplätze erkennen, jedoch ist davon auszugehen, dass zumindest das jeweilige Mittelfeld der Spielgruppen ein erreichbares Ziel sein wird.

Wie seit einigen Jahre wurden als Saisonvorbereitung ein Freundschaftsturnier in Lamstedt, wie auch ein Mixed Turnier in Braunschweig für das sportliche und allgemeine Miteinander genutzt…! Natürlich durfte hier auch das abendliche Beisammensein nicht fehlen.

Matthias Winkelmann

Abteilung Faustball

Auch in dieser Ausgabe der Vereinsnachrichten möchten wir auf unsere Aktivitäten hinweisen bzw. Bericht erstatten:

Faustball-WM in Deutschland… auch wir waren dabei !

…und von den Maskottchen wird man per Handschlag begrüß

Die 12. Faustball-Weltmeisterschaft vom 06.-12.08.2007 in Niedersachsen wurde mit dem Rekordbesuch von insgesamt 28.000 Zuschauern in Stade, Wildeshausen, Braunschweig und Oldenburg beendet. Neuer Titelträger ist Österreich, vor Titelverteidiger Brasilien und Gastgeber Deutschland.
Auch wir machten uns auf, um im Marschweg-Stadion in Oldenburg die Finalrunde anzusehen.

Vorstellung jedes Einzelspielers und kräftiges Singen der Nationalhymnen

Erwartungsgemäß wurde die Vorrunde von den favorisierten Teams aus Brasilien, Österreich, Schweiz und Deutschland dominiert. Somit durften wir unter einer stimmungsgeladenen Atmosphäre hochklassigen Faustballsport genießen und bestaunen. Durch den unerbittlichen Einsatz von Kuhglocken, Megaphonen und Tröten klingelten uns noch nach Tagen die Ohren.

Diese Spiele haben wir (gemeinsam mit gut 8000 Zuschauern) gesehen:

Platz 11/12	USA	-	Japan	2:0
Platz 9/10	Dänemark	-	Taiwan	2:0
1/2-Finale	Brasilien	-	Schweiz	3:0
1/2-Finale	Österreich	-	Deutschland	3:0
Platz 7/8	Italien	-	Namibia	2:0
Platz 5/6	Argentinien	-	Chile	2:1
Platz 3/4	Schweiz	-	Deutschland	1:3
Platz 1/2	Brasilien	-	Österreich	0:3

Beeindruckend war die enorme Schlagkraft und Präzision der „Profis“. Allerdings muss man sagen, dass die Faustballer im Gegensatz zu den Fußball- oder Handballprofis nahezu alle einem normalen Beruf nachgehen.

Nationalspieler Niels Pannewig

Vielleicht ist auch damit der Umstand zu erklären, dass Nationalmannschaften nach dem letzten Spiel in so einem Turnier am Bierstand zu treffen sind, um dort die besten Spielzüge mit den Fans zu diskutieren - auch das macht den Faustballsport aus.

… Selbst die Referees sind locker drauf…

Thomas + Mathias mit Team USA

Sportliche Erfolge…

... können (trotz miserablen Start in die diesjährige Feldsaison) auch wir vorweisen.
Nachdem die ersten 5 Spiele durch eine (in der Nachbetrachtung) nicht nachvollziehbare Formschwäche mit 0 Punkten abgeschlossen wurden, hat sich das Team des TuS Hermannsburg durch eine enorme Leistungssteigerung am Ende noch auf den 5. Platz in der Gesamtwertung verbessert.
Besonders die Begegnungen gegen die vermeintlich stärkeren Gegner wie Oldendorf, Trauen/Oerrel oder Bardowick zeigten wieder einmal den immer wieder beschworenen Kampfgeist sowie die in den Einzelspielern verborgenen Qualitäten.
Wollen wir also hoffen, mit steigender Formkurve auch in der diesjährigen Hallensaison ordentlich Punkte zu sammeln um den Wiederaufstieg in die Bezirksliga zu meistern.
Wir starten mit dem aktuellen Rumpfteam:
Angriff: Mathias Kunath, Markus Lerch
Zuspiel: Peter Kruse, Stephan Meyer
Abwehr: Carsten Tiller, Björn Hanecke

Merker !
09.03.2008: Hallen-Freundschaftsturnier in der Oertzetal-Halle.
Wie jedes Jahr eine tolle Gelegenheit den Faustballsport ein wenig näher kennen zu lernen.

Stephan Meyer

Fotos: Stephan Meyer, Mathias, Kunath, Heino Kreye

Abteilung Fußball

Neue Führungsstruktur in der Abteilung

Um bei der Suche für einen Nachfolger für unsere langjährige Abteilungsleiterin Hanna Hanebuth (wurde auf der Abteilungsversammlung am 15.06.07 verabschiedet!) größere Erfolgsaussichten zu haben, war es das Ziel die Verantwortungsbereiche auf möglichst viele Schultern zu verteilen!
Neben der Suche nach einem neuen Abteilungsleiter, haben wir jetzt auch den Posten eines stellvertretenden Abteilungsleiters und den eines sportlichen Leiters installiert. Daneben fungiert ein loser Kreis, indem Ideen und Anregungen rund um den Fußballsport in Hermannsburg weiterentwickelt werden (sollen).
Neben diversen anderen Aufgaben wie Jugendwart, Schiedsrichterwart, Pressewart, Platzwart u. a. fallen noch eine Menge anderer Aufgaben an.
Jetzt wird der Grad des Gelingens unserer Arbeit innerhalb der Abteilung von dem Zusammenspiel der einzelnen Akteure abhängen.
Zudem müssen sich bestimmte Abläufe erst einspielen, daher bitte ich um Verständnis, wenn anfangs (eventuell) Pannen auftreten sollten!
Da die Fußballabteilung zurzeit 12 Jugendmannschaften und 4 Seniorenmannschaften im Spielbetrieb hat und somit eine Menge Arbeit anfällt, sind helfende Hände und / oder Köpfe immer herzlich willkommen.
Der neue Abteilungsleiter der Fußballabteilung heißt seit dem 15.06.2007 Ludger Covolo. Sein Stellvertreter ist Andre Struß und der sportliche Leiter der Fußballabteilung ist Thomas Krüger.
Die Jugendabteilung wird weiterhin von Ludger Covolo geleitet, der sich allerdings um eine/n Nachfolger/in bemüht, da er nicht zwei Aufgabengebiete innerhalb einer Abteilung abdecken möchte.

Wie auf der letzten Abteilungsversammlung beschlossen findet ab diesem Jahr kein Hallentraditionsturnier der Fußballabteilung über den Jahreswechsel mehr statt.
Dafür wollen die Fußballer lieber im Sommer auf dem Waldsportplatz ein Turnier als gemeinsamen Saisonabschluss veranstalten.

Ludger Covolo

Staffelsieger 2007

Stehend von links : Benedikt Zellmer, Niklas Koch, Thees Bergmann, Leon Eggers, Jerome Haak, Trainer Frank Koch; In der Hocke : Nicolai Kuschnig, Marius-Lukas Nehrig, Christian Kuhnle, Erst-Eric Wolff, Tjark Rodehorst ; Liegend : Hauke Sdrojek; Leider fehlen: Gabriel Müller, Christian Zielinski, Kevin-Can Kalgak sowie Elias Baruth

Die F-Junioren schafften es in dieser Saison, den Staffelsieg in der 1. Kreisklasse zu erzielen. Deutlich vor Faßberg (2. Platz) und Wietze (3. Platz), spielte sich die Mannschaft mit 28 Punkten und einem Torverhältnis von 52:17 Toren bei 9 gewonnen, einem unentschiedenen Spiel und keinem (!) verlorenen auf einen verdienten 1 Platz.

Vielen Dank an alle die, die uns bei diesem Erfolg unterstützt haben!

Abteilung Handball

75 Tore für einen guten Zweck!

Ein voller Erfolg wurde das Handball - Benefizspiel in Hermannsburg für die an Leukämie erkrankte Monique Rockel! Mit einem schnellen und torreichen Spiel unterhielten die beiden Herrenmannschaften des TuS Hermannsburg und des MTV Müden die ca. 200 Zuschauer, wobei der Ausgang von 40:35 Toren für Müden zweitrangig war. Der Sport stand aber bei dieser Veranstaltung nicht im Vordergrund, sondern die Verkaufserlöse, sowie Spenden der Zuschauer und beider Teams.

Auf Initiative des 1. Vorsitzenden des Fördervereins Jugendhandball Hermannsburg e.V. Hans-Heino Ringert, wurde dieses Event durchgeführt!

Ein besonderer Dank gilt auch den Eltern aus Hermannsburg, die den „Kulinarischen Teil“ sichergestellt haben. Dank der Unterstützung der Bäckereien Geppert und Broge, dem Edeka-Markt und Rewe-Markt Hermannsburg, sowie großzügige Spenden während des Spiels konnten die Veranstalter über 800 € einnehmen.

Am Mittwoch, den 5.September 07 konnte der Scheck in Vertretung durch Hans-Heino Ringert, sowie dem Trainer Markus Schulte (TuS), der Familie Rockel vor der Oertzetalhalle überreicht werden.

Hans-Heino Ringert und Trainer Markus Schulte überreichen einen Scheck über 820 €

Wir hoffen, dass durch diese Aktion der Familie ein wenig geholfen werden konnte und wünschen Monique Rockel gute Besserung.

Abteilungsleiter Stephan Ballüer

Neue Trainingsanzüge zum Saisonstart der weiblichen E-Jugend

Stehend von links: Fördervereinvorsitzender Heino Ringert, Trainerin Lena Gringhuis, Jana Peters, Deborah Gumz, Amy MacDonald, Justien Dehning, Anna Cohrs, Kim Klauenberg, Sponsor Carsten Friedrich, Trainerin Johanna Riggers; Sitzend von links: Alina Golubinski, Jacqueline Meyer, Nathalie Hilmer, Pauline Behrens, Sarah Makus, Nora Opitz; Es fehlen: Hanna Pralle, Erna Osmicic, Loana Gericke, Marleen Lange

Zum Saisonstart erhielten die Mädchen der E-Jugend von der Allianz-Versicherung neue Trainingsanzüge. Diese sollen der Mannschaft dabei helfen, das Gemeinschaftsgefühl zu stärken. Auf diesem Wege möchten wir uns noch einmal recht herzlich beim Sponsor Carsten Friedrich und dem Förderverein Jugendhandball bedanken. Ziel der Saison ist das Mittelfeld der Regionsoberliga Süd und vor allem viel Spaß am Spielen und Lernen des Handballsportes.

"Dat wählige Rott" - Weibliche B-Jugend gewinnt Vorbereitungsturnier in Nienburg

Nachdem im letzten Jahr unsere weibliche A-Jugend den Wanderpokal ergattern konnte, machte sich in diesem Jahr unsere weibliche B-Jugend auf, um ebenfalls einen Turniersieg zu erringen. Mit nur 11 von 18 Feldspielern und ohne Torwart machten wir uns am Freitag auf die Reise. Durch die knappe Spielerdecke hat zu diesem Zeitpunkt niemand damit gerechnet, dass wir hier was erreichen könnten und wir wollten uns nur locker auf die Saison vorbereiten. Nachdem wir uns am Freitag auf dem Zeltplatz eingerichtet hatten, wurden bereits die ersten Kontakte zu den anderen Mannschaften geknüpft und gegen 3 Uhr lagen dann auch alle in den Zelten.

Am Samstag war die Nacht um 7.30 Uhr zu Ende und nach einer kalten Dusche und einem mehr oder weniger üppigen Frühstück stand bereits um

9.40 Uhr das erste Spiel gegen die HSG Harpstedt/Wildeshausen 1 (ROL Oldenburg) an. Diese Begegnung wurde klar mit 14:7 gewonnen, das zweite Spiel gegen die HSG Badenstedt wurde ebenfalls mit 14:8 und das dritte Spiel gegen die A-Jugend der HSG Nienburg mit 13:10 gewonnen. Im Großen und Ganzen kann man zu diesen 3 Spielen sagen: klar gewonnen aber mäßig gespielt! Im letzten Spiel des Tages stand dann ein ganz besonderer Prüfstein auf dem Programm - die HSG Heidmark 1 (Oberliga Niedersachsen). Bereits in der letzten Saison und besonders bei den Qualispielen zur Oberliga hatten wir hier nichts zu bestellen, umso motivierter gingen wir ins Spiel. Sämtliche Ansprachen der Trainer wurden konzentriert umgesetzt und die Abwehr war überragend, die Heidmarker fanden überhaupt nicht ins Spiel und ihre größte Waffe das Tempospiel wurde konsequent ausgeschaltet. Am Ende gewannen wir das Spiel sehr deutlich und überzeugend mit 13:7!!! Nach so einem Spiel war die Partylaune natürlich enorm groß und so wurde es wieder spät.

Am Sonntag ertönte der Weckruf bereits um 7 Uhr, da der Veranstalter uns mit dem ersten Spiel um 9 Uhr eine besondere Freude machen wollte. Hier trafen wir auf die HSG Nienburg 2, die sich aus der aktuellen C-Jugend zusammensetzt. Das Spiel wurde locker (Tabi und Mandy waren im Tor) mit 14:4 gewonnen und wir standen im Endspiel. Im Endspiel trafen wir nunmehr erneut auf einen alten bekannten Gegner, die JSG Münden/Volkmarshausen (Oberliga Niedersachsen), gegen die wir im entscheidenden Spiel um die Oberligaquali gescheitert sind. Das Spiel war über die gesamte Spieldauer relativ offen, obwohl wir konstant mit 2-3 Toren führten. 35 Sekunden vor Schluss erzielte die JSG den Anschlusstreffer zum 12:13, durch ein Missverständnis (?) verloren wir den Ball und die JSG netzte 5 Sekunden vor Ende zum Ausgleich ein. Das Spiel wurde im 7-meterwerfen entschieden, wir konnten uns mit 4:2 durchsetzen. Unglaublich!!! Turniersieger!!! Mit reichlichen Blessuren und ziemlich müde, kehrten wir dann gegen 18 Uhr wieder nach Hermannsburg zurück.

Abschließend kann man festhalten: schlecht begonnen und rechtzeitig gesteigert. Teilweise konnte man zumindest in der Abwehr richtig guten Handball sehen. Ein großes Dankeschön an die vielen geliehenen Torhüter, insbesondere an Hanna aus Nienburg, die uns gerade gegen Heidmark und Volkmarshausen den nötigen Rückhalt gab und 2 wichtige 7-Meter hielt!

Mannschaft Saison 2007/2008:

Trainer Olli Bült, Tabea Zellmer, Vivien Dehning, Samantha Schurhuis, Dorothe Hillmer, Magaretha Zellmer, Trainer Sascha Haarke, Anastasia Golu-

binski, Lara Buhle, Jessica Fuhrhop, Saskia Parpart.
Es fehlen: Rebecca Lühmann, Anna-Lena Bergmann, Katharina Bornheber, Mandy Ringert, Sarah Lühmann, Julia Brammer, Friederike Bethge und unsere 4 Neuzugänge: Katharina Harms, Laura Wagner, Mara Gundlach und Annika Erdt
Nachdem der Aufstieg in die Oberliga Niedersachsen denkbar knapp missglückt ist, spielt unsere weibliche B-Jugend erneut in der höchsten Spielklasse der Handballregion, in der "Landesliga Lüneburger Heide".

2. Damen - Regionsklasse CE/SFA

Wir bedanken uns bei der Fa. Stelter Bedachungen aus Müden/Ö. für einem Mannschafts-Trikotsatz!

Nach der erfolgreichen Saison 06/07 und dem Aufstieg überlassen für jetzt das Feld in der höheren Liga der 1. und greifen als 2. Damen - Mannschaft in der Saison 07/08 in der Regionsklasse wieder an. Die Mannschaft bleibt im Wesentlichen zusammen! Mit zwei Abgängen in die erste und zwei Zugängen werden wir unsere erste soweit wir können auch unterstützen. Unsere Spielklasse wird in dieser Saison sehr viel interessanter! Wir haben jetzt 11 Mannschaften und werden uns dabei mit dem Landkreis Soltau-Fallingbostel messen können. Unser Ziel ist mindestens ein guter mittlerer Tabellenplatz.

Neue 1.Damen!

Nach dem Aufstieg der „alten“ Damenmannschaft hat sich aus der alten A – Jugend und einigen neuen Spielerinnen die neue 1. Damenmannschaft gegründet. Ziel in dieser Saison heißt: „Zusammenfinden und viele Spiele gewinnen!“ In einer kurzen Vorbereitungszeit konnte sich die Mannschaft nur bedingt einspielen und wird daher die Saison als Standortbestimmung nutzen.

Zur Zeit liegt die Mannschaft mit 10:0 Punkten an der Tabellenspitze und wird versuchen diese bis zum Ende der Saison zu verteidigen.

Kader:

Stehend von links: Betreuer Alexander Cohrs, Louise Ringert, Mascha Kim Renner, Nina Flügge, Marina Vogelsberg, Kristina Engelmann, Laura Hellfritz, Trainer Markus Schulte

davor sitzend. Tanja Reuter, Lena Gringhuis, Lisa Sophie Schulte, Johanna Riggers, Katrin Suckau, Julia Bethge

es fehlen: Stephan Brandl und Stephanie Kirschnik

Abteilung Judo

Landesmannschaftsmeisterschaft Jugend U17
TuS als Kampfgemeinschaft mit Garbsen Landesmannschaftsmeister

Viel vorgenommen hatte sich Trainer Dieter Wermuth im Vorfeld der Landesmannschaftsmeisterschaften. Mindestens einen Medaillenplatz wollte er mit seinen Jungs erkämpfen. Da er nicht alle sieben Gewichtsklassen besetzen konnte, bot sich eine Kampfgemeinschaft mit dem Garbsener SC an, in deren Reihen einige Landeskaderathleten stehen. Gleich vor Beginn der Meisterschaft wurde das Team verunsichert, da der leichteste Judoka (geplant bis 46 kg) sein Gewicht nicht hatte und eine Klasse höher starten musste. Völlig von der Rolle verlor die Mannschaft den Auftaktkampf gegen Barnten. In der Trostrunde steigerte sich die Kampfgemeinschaft von Begegnung zu Begegnung und siegte gegen Hildesheim, den Braunschweiger JC und Diekholzen. Zu aller Erstaunen gab es im Halbfinale gegen das favorisierte Team von den Judo-Crocodiles Osnabrück einen 5:2-Erfolg. Herausragend wie schon in den Vorkämpfen die beiden Hermannsburger Anton Werner und Anzor Musaev. Im Finale stand der Kampfgemeinschaft der mehrfache Titelgewinner TuS Holle-Grasdorf gegenüber. Nachdem die Leichtgewichtsklasse kampflos an Holle ging, zeigte sich David Owens (bis 50 kg) von seiner besten Seite und glich überraschend aus. Anton Werner (bis 55 kg), lies nichts anbrennen und erhöhte auf 2:1. Konzentriert ging Anzor Musaev (bis 60 kg) in der Begegnung gegen den Kaderathleten Koch zu Werke. Anzor gewann mit kleinem Vorteil (Koka) und brachte Garbsen/Hermansburg mit 3:1 in Führung. Als dann noch der Garbsener Seidel (bis 66 kg) einen Sieg beisteuerte, war der vorzeitige Titelgewinn der Kampfgemeinschaft sicher. Die abschliessenden Niederlagen von Meyer und Gehrmann brachten Holle nur noch auf 3:4 heran. Für Hermannsburg starteten: David Owens, Simon Thake, Anzor Musaev, Anton Werner und Peter Siekmann.

Norddeutsche Meisterschaften
Garmatter und Schmunk erneut Nordmeister

Zu den Norddeutschen Meisterschaften der Frauen und Männer in Osnabrück traten kürzlich die besten Judoka aus Hamburg, Bremen, Schleswig-Holstein und Niesersachsen an. Der Kreis Celle war durch die Hermannsburger Sportler Lena Siebler, Miriam Garmatter und Matthias Schmunk vertreten. Trotz guter kämpferischer Leistungen verpasste Lena Siebler in der Gewichtsklasse bis 63 kg mit Platz fünf knapp einen Medaillenrang. Miriam

Garmatter war in der Klasse bis 57 kg die Top-Favoritin. Ohne Probleme holte sie sich erneut den Titel. Auch Matthias Schmunk lies in der Gewichtsklasse über 100 kg nichts anbrennen. Mit viel Übersicht und sicheren Techniken erkämpfte er sich schnell den Titel eines "Norddeutschen Meisters". Miriam und Matthias haben damit erneut die Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften geschafft.

15. Bundesoffenes Mario-Kwiat-Gedächtnisturnier der männl. Jugend U 16 in Herne - Sichtungsturnier des Deutschen Judo-Bundes

Rund 300 Athleten aus dem gesamten Bundesgebiet, einige Teilnehmer aus Belgien und sogar ein Athlet aus den USA, und nahmen am Sichtungsturnier der männlichen Jugend U16 in Herne teil. Bundestrainer Richard Trautmann und die DJB- Trainer Olaf Schmidt und Peter Schlatter nahmen die besten deutschen Nachwuchskämpfer unter die Lupe.

Mit Anzor Musaev, Anton Werner und Felix Schulze vom TuS Hermannsburg waren auch drei Celler Judoka von den Landestrainern zu diesem Sichtungsturnier eingeladen.

In der Klasse bis 60kg startete Anzor Musaev furios. Drei klare Siege standen auf seinem Konto, als er sich im Kampf um den Einzug ins Halbfinale im Golden Score dem Thüringer Kaderathleten Benjamin Klöpfel äußerst knapp geschlagen geben musste. Diese Niederlage brachte den Hermannsburger jedoch nicht aus der Ruhe. Mit zwei weiteren überzeugenden Siegen kämpfte er sich ins kleine Finale vor und fackelte auch da nicht lange: nach 1:43 min. warf er Steffen Friedriszik aus Württemberg mit vollem Punkt (Ippon) und errang die Bronzemedaille. Mit dem 3. Platz konnte sich Anzor in diesem hochkarätigen Turnier sehr gut in Szene setzen und hat sich bundesweit in der Spitze etabliert.

Doppeltes Pech hatte Anton Werner: gehandikapt durch eine Handverletzung, die sich zu Wettkampfende als Fingerbruch entpuppte, stand er gleich im ersten Kampf dem derzeit stärksten Athleten der Gewichtsklasse bis 55kg und späteren Sieger, Willi Wittermann aus Hamburg, gegenüber. Ihm unterlag er klar mit vollem Punkt. So ganz sang und klanglos wollte der junge Hermannsburger sich aber trotz der Verletzung nicht aus dem Turnier verabschieden. In der Trostrunde biss er die Zähne zusammen und erkämpfte sich mit vier klaren Siegen den Einzug ins kleine Finale, wo er im golden score dem Bayern Robin Sroka hauchdünn unterlag. Mit dem fünften Platz war Anton unter diesen widrigen Umständen sehr zufrieden.

Auch der ein Jahr jüngere Felix Schulze ließ sich von den bekannten Namen in der 73kg-Klasse nicht einschüchtern und erkämpfte sich einen Platz in den Top Ten. Nach seinem neunten Platz in diesem Jahr ist ihm nächstes Jahr ein Podestplatz zuzutrauen. Für alle

drei steht nun erst einmal die Vorbereitung auf die Saison 2008 an. Da wollen sie in der U17 noch einmal richtig vorne mitmischen.

Internationale Schwedische Meisterschaften
Erster Internationaler Erfolg für Miriam Garmatter

Bei den "Swedish Open" in Boras, einem Internationalen B-Turnier, erkämpfte sich Miriam Garmatter (Klasse bis 57 kg) erstmals Edelmetall. Mit Siegen über Fairbrother (Großbritanien), Lindgren (Schweden) und Egilmez (Türkei) stand Miriam Im Halbfinale der Israelin Ben Melech gegenüber. Trotz guter Leistungen unterlag sie nach einem Schulterwurf. Den Bronze-Kampf gegen die Polin Wozniak konnte Miriam Garmatter dann deutlich mit einem Haltegriff gewinnen. Matthias Schmunk (über 100 kg) war von einer gerade überstandenen Grippe so geschwächt, das er seinen Auftaktkampf verlor und damit das Turnier für ihn bereits beendet war.

Bezirksliga Männer - Hermannsburger Männer auf Platz 2

In der Bezirksliga Lüneburg/Stade kämpften die Männer des TuS Hermannsburg zusammen mit dem Verein Phönix Soltau zusammmen in einer Kampfgemeinschaft. An fünf Wettkampftagen waren immer vier Begegnungen zu absolvieren. Obwohl die Kampfgemeinschaft immer ohne Kämpfer im 60 kg-Limit antrat und auch der Soltauer Athlet in der Klasse bis 66 kg nicht immer zur Verfügung stand, belegte das Team einen hervorragenden 2. Platz. Großen Anteil an den vielen Siegen hatten die Hermannsburger Sportler Jan Bahr (bis 73 kg), Alexander Schmunk (bis 81 kg),

Max Schmunk (bis 90 kg bzw. bis 100 kg) und Thomas Hilmer (bis 90 kg bzw. bis 100 kg). Die Teambetreuung übernahm Frank Walzer.

Frauen Bundesliga - TuS nach Platz 2 mit Aufstiegchance

Nach tollen kämpferischen Leistungen während der ganzen Bundesligasaison belegten die Damen um Trainer Dieter Wermuth zum Abschluss einen klaren 2. Platz in der 2. Bundesliga Nord. Als der Deutsche Judo-Bund nachfragte, ob der TuS Hermannsburg nach Rückzug des SC Berlin aus der 1. Liga dessen Startplatz übernehmen möchte, mussten Trainer und Abteilungsleiter erst einmal um Bedenkzeit bitten. Nach eingehenden Beratungen haben sie entschieden, das Startrecht in die 1. Bundesliga doch nicht anzunehmen. Das Team hat derzeit noch nicht das Potenzial dort mithalten zu können. Mit zwei bis drei erstligatauglichen Leuten brauchen wir dort nicht antreten. Es würde sofort ein Kampf gegen den Abstieg beginnen. Leider gibt es in ganz Niedersachsen derzeit weit und breit keine Kämpferinnen mit denen wir

uns verstärken können. Die, die es könnten kämpfen nur für Geld in der 1. Liga. Das wollen wir auf keinen Fall, denn so würden wir uns die Mannschaft kaputt machen. Das ist auch der Grund warum wir uns nicht im Ausland nach Wettkämpferinnen umschauen. Bedauerlicherweise verlässt uns die kampfstarke Maike Heinz (Klasse bis 78 kg) aus Holle-Grasdorf. Sie kämpft nächste Saison beim Erstligisten Witten-Annen (Nordrhein-Westfalen). Maike hat sich bei uns die letzten drei Jahre unheimlich wohl gefühlt. Wie im letzten Jahr hat sie erneut bei den Deutschen Einzelmeisterschaften Platz 5 erkämpft. Ihr lagen Angebote von vier Erstligisten vor. Leider hat sich ihr ehrgeiziger Vater dafür entschieden zu wechseln. Er möchte das seine Tochter in nächster Zeit in die nationale und internationale Spitze vorstößt.
Für Hermannsburg kämpften:
Viola Garmatter, Yvonne Melz, Nicole Lühmann, Melanie Leins, Lena Siebler, Melanie Sylle, Anne Byskowicz, Miriam Garmatter, Christine Sylle, Maike Heinz Tanja Sander, Jutta Krawinkel, Jenny Harms, Tina Hesselink, Karola Sylle

Judo gratuliert

Am xx.11.2007 wurde ein altes Ritual an Frank Walzer vollzogen, denn er hat es leider immer noch nicht geschafft eine Frau zu finden, die mit Ihm vor den Traualtar tritt. Und die bekannte Strafe bedeutet: „Rückwärts auf einem Esel sitzend durch den Ort reiten!“

Die Judosparte hatte dieses Ritual gut vorbereitet und so musste Frank unter Freude der vielen angereisten Gäste, Freunde und Judokollegen/innen seine „Strafe“ abreiten.

Der Weg führte ihn halb durch den Ort, auch sein Arbeitgeber, das I&M Bauzentrum Hermannsburg wurde nicht verschont und mit einem Ritt durch den Eingangsbereich erfreut.
Die Gäste hielten sich an warme und kalte Getränke, und eine wirklich gut organisierte anschließende Feier zeigte, dass bei Frank noch Hoffnung besteht, also Frank weiter so und danke das Du den Spaß mitgemacht hast ☺ !

Jugendwart

Handyweitwurf 2007 - La Ola, Ur-Schreie und 300 Telefone

Mit Handys kann man ziemlich viel anstellen: telefonieren, SMS schreiben oder ins Internet gehen beispielsweise, man kann sie aber auch ziemlich weit werfen. Bei den ersten Handy-Masters in Hermannsburg kämpften am 15. September 2007 knapp 70 Teilnehmer um die Podestplätze.

Warum ein Mensch 300 alte Mobiltelefone auftreibt, einen Sportplatz in eine skurile Weitwurfanlage verwandelt, einen Moderator organisiert, der das erste Hermannsburger Handy-Masters lautstark kommentiert und warum sich schließlich fast 70 Teilnehmer finden, die versuchen, Telefone möglichst weit zu werfen; das alles war auch in Hermannsburg abschließend nicht zu klären. Ob es Zerstörungswut ist oder einfach nur Spaß sei dahingestellt, mit dem gewöhnungsbedürftigen Hobby sind die Hermannsburger jedenfalls nicht allein. Mittlerweile gibt es sogar Weltmeisterschaften im Handy-Weitwurf.

Wo Meisterschaften ausgefochten werden gibt es natürlich auch Rekorde. „Der Weltrekord liegt mittlerweile bei 89,62 Meter“, weiß Thomas Hilmer, der Jugendwart des TuS Hermannsburg, der über Fernsehausschnitte auf den Trendsport aufmerksam wurde und beschloss, eine solche Veranstaltung auf dem Waldsportplatz in Hermannsburg durchzuführen. Er kontaktierte eine Handy-Recycling-Firma, die ihm prompt massenweise alte Mobiltelefone zur Verfügung stellte.

Und die „Sportler“ sind ehrgeizig: Die 19-jährige Katharina Ahrens etwa, vor der Finalrunde die Führende bei den Frauen, „will hier gewinnen“, wie sie selbstbewusst verkündet. Sie ist im richtigen Leben Speerwerferin und nutzt ihre Technikvorteile und schleudert das Handy an die 30-Meter-Marke. Ein spannender Wettkampf kündigte sich bei den Herren an. Stän-

dig wechselnde Führungen, La Ola und rhythmisches Klatschen haben scheinbar Markus Hilmer so motiviert, dass sein Wurfgeschoss – angetrieben von einem Ur-Schrei, kopiert von Speer- und Hammerwerfern, wie er sagt – erst nach 45 Metern wieder landet. „Ich bin stolz, dass man in meinem Alter noch eine solche Leistung bringen kann“, sagt der Mann mit den langen blonden Haaren, gerade mal 27 Jahre alt.

Die Führung hält aber nur wenige Minuten, dann kommt Michael Behn und wirft das Handy auf 56,40 Meter. Krafttraining sei das Geheimnis seines Erfolgs, sportlich sonst in der dritten Fußball-Kreisklasse zu Hause, der schließlich souverän gewinnt.

Bei den Damen hat es für Speerwerferin Katharina Ahrens doch nicht ganz gereicht, sie musste sich im Finale Luise Ringert geschlagen geben, die sich mit 42 Metern durchsetzte und das neue Handy in Empfang nahm. Bei den Kindern siegten Jan Phillip Ruff (35 Meter) und Ella Werner (14,40 Meter), bei den Jugendlichen gewannen Kai Bartels (30 Meter) und Sarah Reinecke (17 Meter).

Obwohl die erhofften 100 Teilnehmer trotz idealer äußerer Rahmenbedingungen nicht gekommen waren, will TuS-Jugendwart Thomas Hilmer den Trend-Wettkampf im kommenden Jahr erneut ausrichten. Vielleicht gibt es dann auch Antworten auf die Frage, warum Menschen in ihrer Freizeit Telefone über einen Sportplatz schmeißen.

Der Hermannsburger Handyweitwurfrekord liegt bei 57,40 Meter vom Werfer Paul Klaer.!

Thomas Hilmer

Abteilung Leichtathletik

Schlammschlacht beim 36. Herbstlanglauf in Hösseringen

Frank Walzer, Matthias Lang, Stefan Walzer, Tobias Cordes, Hartmut Fabritz, Jürgen Lange und Klaus Bädermann

Temperaturen um die null Grad, aufgeweichte Laufstrecken und teilweise schon schneeglatte Stellen waren beim Volkslauf in Hösseringen die stärksten Gegner.
Der Lauftreff des TuS Hermannsburg hatte einige Aktive ins Rennen geschickt und konnte am Ende sogar mit Treppchenplazierungen nach Hause fahren.
Die Neucomer vom SV Eversen glänzten gleich beim ersten Wettkampf mit sehr guten Zeiten, so konnte Hans-Heinrich Krüger über die 10,4 Kilometer mit 41:55 Minuten Platz drei vor Matthias Lang belegen, der einen Hauch später die Ziellinie querte.
Axel Buhle lief ebenfalls auf Platz in der AK M 35, weitere gute Plätze gingen an Tobias Corde Platz sechs bei den Männern, Thorsten Lilje Platz sieben AK M 45, und Klaus Bädermann Platz sechs in der AK M 65.
Weitere Ergebnisse und Fotos findet Ihr unter der Website: http://www.herbstlanglauf.de

Gute Platzierungen für Matthias Lang

Erneut war ein Läufer des Tus Hermannsburg, Matthias Lang, reisefreudig und erfolgreich. Dies mal in Meinersen, Hittfeld und Bad Nenndorf sowie hoch im Norden Deutschlands auf einer Insel, in Nienhagen und in Vorsfelde.

Meinerser Abendlauf

Der Meinersener Abendlauf ist bekannt für seine schnelle und gut zu laufende Stecke. Ca. 70 % Asphalt und 30 % Waldboden sorgen meist für gute Zeiten auf absolut ebenem Profil. Dieses Jahr nahmen dort an diversen Konkurrenzen immerhin 532 Läufer teil – trotz „Schiedwetter“. Trommelgruppe, Cheerleader und Leierkastenmann waren auch wieder anwesend. Auch kurz vor dem Start einsetzender heftiger Regen konnte Matthias Lang nicht davon abhalten im 5 km-Lauf hinter Sascha Diehr (Wolfsburg/15:42 min) zweiter in guten 18:00 min zu werden vor Andreas Grüneberg (Hannover/18:35 min) und das mit im Ziel komplett durchgeweichten Klamotten. Den später ohne Regen gestarteten 10 km-Lauf gewann Markus Susmann (Celle/33:16 min) vor Frank Colsmann (Kirchdorf/33:38 min).

10. Hit-Felder

Der Hit-Felder ist ein kleiner feiner Volkslauf auf dem Lande in der Nähe des Maschener Autobahn-Kreuzes. Der Lauf findet hauptsächlich auf Sandwegen und zu einem kleinen Teil auf Asphalt statt, und ist durchaus als

wellig zu bezeichnen – nicht so leicht zu laufen wie in Meinersen. Wiederum setzte vorm Lauf Regen ein – diesmal aber zum Glück nur ein leichter Nieselregen. Matthias Lang ließ dabei beim 4,4 km-Lauf zwar sämtliche Senioren hinter sich, hatte aber gegen die beiden Jugendlichen Tobias Heyne (15:17 min) und Holger Poley (15:29 min) keine Chance und konnte sich im Spurt dann aber gegen einen weiteren Jungster durchsetzen und dritter werden in 15:46 min.

Bad Nenndorfer Kurparklauf

Wer nichtsahnend nach Bad Nenndorf kommt, und zwei oder drei Runden locker durch den Kurpark laufen will, wird schwer überrascht sein, wenn er das Steckenprofil nicht kennt, denn dort geht es ordentlich hoch und runter. Eine 2,5 km-Runde besteht aus einem langen in den Steigungsprozenten immer wieder variierenden Anstieg, aus einem kurzen aber heftigen Bergab und einigen Metern flacher Kurpromenade. Bei Temperaturen von knapp über 30° C wird so ein 5 km-Lauf zu einem sehr anstrengenden Bergtour, bei der man pro Runde mindestens eine Minute auf seine eigene Bestzeit verliert. Gewonnen hat der Bückeburger Topläufer Jobst von Palombini in 19:35 min, der die 5 km als einziger (!) unter 20 min absolvierte. Matthias Lang kam nur gut eine Minute später in 20:44 min ins Ziel und wurde gesamt fünfter und Sieger in der AK 30. Zur Belohnung wurden die ersten sechs Laufschnellsten auf der Bühne des Parkfestes mit einer Flasche Sekt geehrt.

Wyker Stadtlauf

Der Wyker Stadtlauf auf Föhr ist relativ einfach zu laufen, weil völlig eben, nur ein wenig windig ist es halt auf so einer Insel fast immer. Bei sonnigem Wetter so um die 25°C machte es dort viel Spaß zu laufen. Für Matthias Lang sprang beim 5 km-Lauf ein guter zweiter Platz heraus in 18:39 min – nur eine Sekunde hinter dem Sieger H.J. Zittier aus Lehrte – die Zielgerade war leider ein paar Meter zu kurz, sonst hätte die furiose Aufholjagd noch zum Sieg gereicht.

Nienhagener Volkslauf

Der Nienhagener Volkslauf ist ein Traditionslauf, der schon zum 29. Mal stattfand, und auf völlig ebener Stecke zu etwa 80 % auf Gehweg/Asphalt und zu 20 % auf Schotter gelaufen wird. Bei nur wenig sommerlichen Temperaturen unter 20 ° C und einigem Gegenwind gelang es Matthias Lang trotzdem in 17:54 min den 5 km – Lauf locker zu gewinnen.

Vorsfelder „Eberlauf“

Der Eberlauf in Wolfsburg-Vorsfelde fand dieses Jahr bei guten äußeren Bedingungen statt, knapp 20°C und strahlendem Sonnenschein. Es gilt dort einen 5 km-Rundkurs zu absolvieren, der anspruchsvoller als der in Nienhagen und ein bunte Mischung aus Asphalt, Schotter und Waldwegen ist. Beim 5 km-Lauf erreichte Matthias Lang diesmal mit einer sehr defensiven Taktik – man könnte auch sagen die erste Hälfte des Rennens verschlafen – immerhin noch einen zweiten Platz 5 Sekunden hinter dem Sieger Thomas Piepenbring (SSV Neuhaus) in 19:02 min. .

3. Herrenhäuser TEAM Challenge Staffel 4 x 4 Kilometer

Matthias Lang geht nach Staffelholzübergabe auf die letzten vier Kilometer

Bei leichtem Regen und einer teilweise rutschigen Strecke, gingen vier Läufer des TuS Hermannsburg, am vergangen Freitag an den Start. Die Staffelläufer mussten einen Rundkurs von vier Kilometer durchlaufen. Jürgen Lange ging als Startläufer ins Rennen, es folgten Stefan Walzer, Hans Wassmann und Schlussläufer Matthias Lang, der mit sehr guten 14:21 Minuten noch mal alles rausholte.

Am Ende belegten die „TuS Hermannsburg Runners“ den 24. Platz/Gesamtzeit 1:07:30 Stunden von 215 in der Männerstaffel.

Vorjahres Sieger TSV Kirchdorf Team Dinos mit Schlussläufer Markus Pingpank siegten mit 52:26 Minuten vor den Heiderunners vom TUS Unterlüß, die mit 54:59 Minuten sehr schnell unterwegs waren.

Ergebnisse und Fotos demnächst unter www.teamchallenge-hannover.de.

Abteilung Tennis

München - Deutschlands heimliche Hauptstadt - ...

... war in diesem Jahr das Ziel der Tennisdamen des TUS. Morgens um 7 Uhr ging es los in Unterlüß, ab Hannover dann mit einstündiger Verspätung gen Süden. Für Essen und Trinken war wieder bestens gesorgt, so dass die Reise wie im Flug verging. In München erwartete uns Kaiserwetter! Wir konnten im offenen Bus die Stadtbesichtigung starten. Eine Weltstadt - besonders wenn man aus der „Provinz" kommt ist man immer wieder begeistert von den herrlichen Bauten und Plätzen und Parks. Ein Besuch bei der „Lach- und Schießgesellschaft" rundete den ersten Tag ab. Für Samstagvormittag war ein Besuch im „Sealife" im Olympiapark angesagt, anschließend ging es mit der S-Bahn zurück in die Innenstadt - Treffpunkt Viktualienmarkt - an einem Samstag unter weißblauem Himmel - bayrischer geht's nimmer !! Nach Genuss von Weißwurst und Bier besuchten wir Schubecks Krauter- und Eisladen. Der Chef war selber anwesend und ließ sich bereitwillig mit uns fotografieren.

Danach ging es auf die Fahrräder an der Isar entlang. Zigtausende von Münchnern verschafften sich Kühlung in den Fluten und wir verschafften uns Kühlung in einem Biergarten. Inzwischen hatte sich der Himmel verfinstert, die Blitze zuckten und wir versuchten noch trocken die nahegelegene U-Bahnstation zu erreichen. Aber das Gewitter war schneller. Sintflutartige Regen- und Hagelschauer prasselten auf uns hernieder, die Schirme gingen zu Bruch - nur unsere Stimmung nicht! Im „Weißen Brauhaus" ließen wir uns trocknen und den Tag bei einem ausgezeichneten Bier und Wein ausklingen. Der letzte Tag begann regenverhangen - sollen wir zum Starnberger See fahren? Wir wagten es und wurden belohnt. Dort angekommen - strahlender Sonnenschein und wir genossen eine Bootsfahrt auf einem der schönsten bayrischen Seen. Hier wären wir gerne noch geblieben, aber die Heimreise musste angetreten werden. Und so hieß es Abschiednehmen vom schönen Bayernland. Der letzte „Metronom" des Tages brachte uns nach Unterlüß. Ein Wochenende mit vielen, vielen Highlights war zuende. Wir danken nochmals Brigitte Brenner für die prima Vorbereitung und Organisation der Fahrt mit einem dreifachen AUF...SCHLAG, AUF...SCHLAG, AUF...SCHLAG.

Barbara Plaatje

Jugend und Kinder

In der Sommersaison 2007 trat die Punktspielmannschaft der Mädchen B Kreisklasse Hermannsburgs natürlich wieder die Punktspielrunde an. Zum Einsatz kamen in dieser Mannschaft Jannike Lindhorst, Marie- Theres Owen, Carolina Ruthenbürger, Diana Schmidt und Thalea Strelau. Insgesamt errangen die Juniorinnen nach drei Siegen und zwei Niederlagen schließlich den dritten Platz nach dem Vfl Westercelle und dem TV Hohne. Bei den Kreismeisterschaften im Frühjahr 2007 erreichte Diana Schmidt (W14) die zweite Runde, während Malte Wienberg (M14) bis in die Endrunde vordrang und sich in einem spannenden Finale gegen Maximillian Hillmer den zweiten Platz mit einem 6:1/3:6/3:6 erkämpfte.

Mitte September ereigneten sich bei erfreulicherweise gutem Wetter die Vereinsmeisterschaften der Jugend und Kinder.

An zwei Tagen wurden die Begegnungen ausgetragen. Im Jugendfeld nahmen Malte Wienberg, Jannike Lindhorst, Marie- Theres Owen, Carolina Ruthenbürger, Diana Schmidt und Thalea Strelau teil. Bei den Kleinfeldmeisterschaften gingen Fin- Lasse Brandt, Jonas Haase, Rebekka Leitzke und Henrike Stegmann an den Start.

Letztendlich holten sich Jannike Lindhorst, Malte Wienberg und auch Fin-Lasse Brandt die Meistertitel. Die darauf folgenden Plätze belegten der Reihe nach Carolina Ruthenbürger, Diana Schmidt, Marie- Theres Owen und Thalea Strelau, sowie Jonas Haase, Rebekka Leitzke und Henrike Stegmann.

Heike Ruthenbürger

Noch ein Wort zum Nachwuchs

Im Gegensatz zu den aktuellen Trendsportarten Fußball, Handball, Judo hat es der Tennissport heute allgemein schwer, Nachwuchs heranzuziehen und ohne die erfolgreichen Vorbilder zu begeistern.

Bereits im vergangenen Jahr haben wir mit der Grundschule einen Kooperationsvertrag geschlossen und in den 2. Klassen, jeweils einmal wöchentlich, eine Tennisstunde mit unserm Trainer Phillip Reuß angeboten. Auch im nächsten Halbjahr führen wir diese Maßnahme noch einmal durch. Drei Kinder konnten auf diese Weise in den Verein übernommen werden und sie werden auch im Winter in der Bergener Tennishalle trainieren.

Wir können sehr froh sein, dass wir noch die Möglichkeit haben, dort zu trainieren, denn es stand auch schon

einmal zur Debatte, die Tennishalle zu schließen.
Übrigens zur Kenntnis an alle Interessenten: Die Aufnahmegebühr für die Tennissparte entfällt seit diesem Jahr. Es wäre schön, wenn auch dies ein Anreiz wäre, diesen Sport auszuüben.

Marlo Meier

Strahlende Sonne und strahlende Gesichter!

Dass im Bereich des Erwachsenen-Tennis keine Vereinsmeisterschaften im traditionellen Sinne mehr stattfinden, hat verschiedene Gründe: Viele der langjährigen Mitglieder sind "in die Jahre gekommen". Teils körperliche Einschränkungen und somit die geringe Motivation, sich diesem Leistungsdruck zu unterziehen, sowie die damit verbundene sehr unterschiedliche Spielstärke, sind hier zu nennen.
Wir haben eine erfolgreiche Damenmannschaft, Hieraus ergibt sich ein extremes, personelles Ungleichgewicht Zwischen Tennisspielern und -Spielerinnen bei den Vereinsmeisterschaften und führte zu einer geringen Beteiligung.
Wir führen deshalb sowohl zu Beginn als auch am Ende der Freiluftsaison die sogenannten Schleifchenturniere durch. Gespielt werden ausschließlich Doppel. Es wird dabei darauf geachtet, dass ein schwächerer Spieler mit einem stärkeren zusammen gegen ebensolche Gegner antritt. Mit ein wenig Rücksichtnahme der "Starken" haben alle Spaß an diesen Spielen.
Dies hat sich bewährt. Weil nach diesem durchwachsenem Sommer die Sonne angenehm warm Körper und Seelen erfreute, war dieser Saisonabschluss eine gelungene Veranstaltung. Alle vier Plätze waren mit Doppeln ausgelastet.
Beim gemeinsamem Grill-Mittagessen und anschließendem Kaffeetrinken war die Stimmung so locker und gelöst, dass alle dachten: Tennis ist ein toller Sport und nicht nur was für Individualisten!
Wir hätten uns gewünscht, dass sich mehr Jugendliche an diesem nicht leistungsorientiertem Turnier beteiligten. Aber der Aushang am Tennisheim reichte wohl für eine Einladung nicht aus. Wir werden daraus lernen und jeden Jugendlichen demnächst; persönlich ansprechen.

Marlo Meier

Tennis Punktspielrunde 2007 EIN VOLLER ERFOLG!!

Die Damen 30-Mannschaft hat es wieder auf den 2. Platz in der Tabelle der Verbandsliga geschafft. Das Auftaktspiel gegen die Damen vom TSV Buchholz war wieder einmal spannend bis zum letzten Ballwechsel. Von 6 Spielen wurden 4 Spiele im 3. Satz entschieden. Leider mussten wir uns mit 4:2 geschlagen geben, doch ein sehr gutes Essen und das nette Beisammensein ließen uns die Niederlage bald vergessen. Am 2. Spieltag in Rotenburg konnten wir dann mit 4:2 gewinnen. Aber es sollte noch besser kommen, denn die nächsten beiden Spieltage, das Heimspiel gegen TV Welle und das Auswärtsspiel gegen den TC Jesteburg, konnten wir für uns entscheiden, und das mit einem Ergebnis von 6:0! Unser letzter Spieltag am 8. Juli fand dann wieder auf unserer heimischen Tennisanlage statt. Mit herrlichem Sonnenschein empfingen wir unsere Gäste aus Fallingbostel. Auch waren viele Zuschauer gekommen, um an unserem letzten Punktspieltag dabei zu sein und uns anzufeuern zu können, Ein großes DANKESCHÖN einmal an dieser Stelle für die engagierte Unterstützung und das große Interesse!!! Es herrschte eine tolle Atmosphäre. Mit 5:1 gewannen wir schließlich und sicherten uns somit den 2. Platz in der Tabelle. Überglücklich über den Erfolg freuen wir uns schon auf die nächste Saison.

Margrit Winkelmann

Abteilung Triathlon

10. Platz beim 21. Celler Triathlon
5 Hermannsburger am Start

von links, Stefan Walzer, Christoph Hilmer und Matthias Lang

Zum ersten Mal in der Besetzung Christoph Hilmer (Schwimmen), Stefan Walzer (Radfahren) und Matthias Lang (Laufen) gingen Ende August drei Athleten des TuS Hermannsburg an den Start des 21. BKK Mobil Oil Triathlons in Celle.

Bei guten äußeren Bedingungen ging die Staffel neben 62 weiteren Staffeln und 490 Einzelstartern an den Start über 600 m schwimmen (mit starker Strömung), 29 km Rad fahren (teilweise mit ordentlich Gegenwind) und 7 km laufen.

Hierbei ging es für die Drei schon gut los. Bei starker Strömung in der Aller kam Christoph Hilmer nach knapp 7 min als 10. aus dem Wasser und gab den Transponder an Stefan Walzer weiter. Dieser hatte auf der Radstrecke teilweise mit ordentlich Gegenwind zu tun und büßte ein paar Plätze ein. Zum Schluss lief Matthias Lang die drittbeste Laufzeit aller Staffelstarter und hievte die Staffel in 1:27:48 min auf den unerwarteten Platz 10. Es siegten die Baker Hughes Protagonisten in 1:15:32 min.

Bei den Einzelstartern waren auch zwei Hermannsburger am Start. Hans Wassmann belegte in 1:32:59 min den 99. Gesamtplatz (AK den 8. Platz) und Frank Walzer in 1:46:44 min den 273. Platz. (AK 73. Platz).

Training in den Oldendorfer Teichen

Abteilung Turnen

Besuch in Freiberg 21. – 23.09.2007

Wir kamen mit zweiundzwanzig Personen,
Denn es sollte sich ja lohnen,
Zu besuchen den Matthias Reich,
Die Entfernung war uns ganz gleich.
Wir trafen unseren ehemaligen Turnbruder,
Er war kein altes Luder,
Sondern so unbekümmert wie früher und jungenhaft,
Trotz seiner bedeutsamen Professorenschaft.

Wir trafen uns am Campus der TU,
Matthias gab uns einige Erklärungen dazu.
Dann ging es zur Führung durch die Stadt,
Daß wir danach noch nicht waren platt,
War auf den Umstand zurückzuführen,
Daß wir manches Interessante über Freiberg erfuhren.

Danach gab es Kaffee bei Hoffmanns mit „Freiberger Eierschecke“,
Oder auch für manche vielleicht eine Nussknusperecke.
Zu Abend aßen wir im Schwanenschlösschen,
Und tranken manches Bier, es wurde jedoch kein Fässchen.
Zu vorgerückter Stunde machten wir es uns in einer Studentenkneipe gemütlich,
Und taten uns an noch einigen Bieren gütlich.

Am Samstag begannen wir unser Tagewerk
Mit dem Besuch in einem Silberbergwerk.
Die Mine hieß „Reiche Zeche“,
Und erstreckte sich über Freibergs gesamte Fläche.

Dieses sollten wir jedoch erst später erfahren,
Nachdem wir in den Stollen eingefahren.
Wir, das waren die Männer der Gruppe,
Den Frauen war das Bergwerk allerdings schnuppe.
Die wollten lieber „Schaufensterln“ gehn,
Denn auch da gab es was Interessantes zu sehn,

In Freiberg fand das 82. Bachfestival statt.
Zu diesem Anlass hatte sich geschmückt die ganze Stadt.

Bach war nie in Freiberg, gibt man zu unumwunden,
Sondern es hat ein Treffen stattgefunden
Zwischen Bach und Silbermann, dem Orgelbauer,
Man kann nicht sagen, ob der Kontakt war von Dauer.

Im Freiberger Dom stehen zwei Orgeln von Silbermann,
Man kann nur sagen: gut war der Mann!
Den Klang der Orgeln haben wir am Sonntag genossen,
Es war ein Klang für Genießer, und nicht für „Genossen“!

Zum Besuch des Bergwerks sind noch einige Worte zu verlieren,
Nachdem wir „runter gemacht hatten“, wie es auf sächsisch heißt,
Ließen wir uns gerne von Herrn Rost führen.
Er erzählte uns viel über der Zeche Vergangenheit,
Und zu unserer aller Begeisterung und Zufriedenheit
Führte er uns unter Tage in Gänge und Stollen,
Und Flötze die man hätte abbauen wollen,
Wäre der Abbau rentabel gewesen.
An einigen Stellen unter Tage konnten wir lesen,
Dass die Arbeitsbedingungen der Steiger und Hauer,
Sehr hart waren und von langer Dauer.

Die Industrialisierung hat auch im Bergbau gebracht manchen Vorteil,
Doch trotz der Mechanisierung die ihnen wurde zu Teil,
Half das nicht gegen den Lärm, den die Geräte im Einsatz machten,
Es war wirklich viel lauter, als wir alle dachten.

Nachdem der Bergwerksbesuch abgeschlossen,
Haben wir uns im Pfeffersack „die Nase begossen“.
Hier waren wir zur Mittagsmahlzeit angemeldet,
Und haben uns genüsslich den Speisen zugewendet.
Unsere Füße und Wirbelsäulen waren für die Pause dankbar
Denn bleibende Schäden derselben wären durchaus auch denkbar,
Müsste man immer in der gebückten Haltung arbeiten, wie die Bergleute,
Doch damals waren die Menschen noch nicht so groß, wie heute!

Nachdem die Sättigung eintrat durch die „Atzung“,
Stand auf unserem Fahrplan oder der „Satzung“
Die Besteigung der Sankt Petri Kirchtürme,
Welche überstanden haben manche Stürme.

Auch die Wirren des Krieges haben sie überlebt,
Heute werden sie nun gehegt und gepflegt!
Von unten nach oben waren es „wenn nicht noch mehr“ Stufen,
Die wir alle mit „krummem Rücken“ besteigen durften.
Oben angekommen wurden wir belohnt mit einer Aussicht,
Die bis in die Ferne schweift ohne Dunst oder Gischt.
Unser Führer erzählte vom Turmmeister Geschichten,
Und läutete für uns die Glocken, wie wir es wünschten.

Das Abendessen nahmen wir im Ratskeller ein,
Nach guten Speisen bei Bier und bei Wein
Haben wir Matthias Reich verabschiedet,
und Wiebke seine Ehefrau.

Dieses Wochenende haben wir genossen
das wissen wir genau,
Und so wie es hätte werden sollen in unserer Vorstellung,
So wurde es auch verwirklicht ohne Einschränkung.

Zum Schluss des Besuchs bleibt mir nur zu sagen: Danke!
An den Vorbereiter dieses Ausflugs, an Rolf Prange,
Aber nicht nur an ihn, sondern diesem gleich,
Gilt unser Dank auch Matthias Reich!
Diese Beiden haben viel miteinander telefoniert,
Und auch reichlich korrespondiert,
Um dies Treffen vorzubereiten,
Und uns ohne Pannen durch das Wochenende zu geleiten

Αλβρεχητ Οεημιχηεν
(Albrecht Oehmichen)

1. Hermannsburger Männer-Gesundheitstag natürlich mit dem TuS

Das soll was werden? - Wundern ist erlaubt!

Zugegeben, ich habe auch erst einen Moment gezögert, als ich von der Idee hörte. So etwas in Hermannsburg durchzuführen – wie soll das gehen? Doch als die Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Hermannsburg Andrea Stüber und Apotheker Christian Vogel ihr Vorhaben erläutert hatten, war klar – hier muss der TuS mitmachen. Männer jeden Alters zu gesundem Verhalten anzuregen, das ist auch unsere Sache. So sagten wir unsere Mitarbeit ohne Zögern zu.

Gesagt getan, haben wir einen kleinen Fitnesstest vorbereitet. Einige Gerätschaften wurden aus der Turnhalle in die Ausstellungshalle von Opel-Ehlers geschafft und ein Mini-Parcours aufgebaut. Mehrere Männer der Turngruppe und der Herzsportgruppe erläuterten die Übungen und gaben Tipps. So war es nicht nur an der Station des TuS.

Erstaunlich, wie viele Männer sich an diesem Samstag in Hermannsburgs Zentrum aufhielten und die verschiedenen Angebote zum Thema Gesundheit nutzten. So wurden die Wartezeiten an einigen Stationen zu humorvollen, kommunikativen Treffpunkten getreu dem Motto des Tages: Lachen hält gesund.

Eine gelungene Veranstaltung, die den Mut der Initiatoren belohnte und sicherlich ihre Fortsetzung finden wird.

Abteilungsleiter Erich Johannes

Wandern und Radeln (für Senioren)

Neue Abteilung hat sich etabliert

Inzwischen ist das Treffen der Ruheständler und Vorruheständler im TuS alle zwei Wochen freitags schon eine feste Einrichtung geworden. Und dabei soll es auch im Winter bleiben.
Geplant sind folgende Veranstaltungen (jeweils freitags um 14. 30 Uhr):

09.11.07	Waldhotel, Lotharstr.,	Klönschnack bei Doppelkopf und Kniffel
23.11.07	Autriver Platz,	Historische Wanderung durch Hermannsburg
07.12.07	bereits um 13.15 Uhr !	
	Autriver Platz,	Besichtigung der Zuckerrübenfabrik Uelzen
21.12.07	Ohlendorfs Gasthaus,	Plattdütsch am Kamin (verwienachtlich)
11.01.08	Waldhotel, Lotharstr.,	Brettspiele
25.01.08	Schützenhaus Hermbg.,	Schießen bei Kaffee und Kuchen
08.02.08	Parkpl. Waldschwimmbad,	Schneewandern mit dem Rucksack
22.02.08	Kripo Celle,	Blick hinter die Kulissen
07.03.08	Waldhotel, Lotharstr.,	Geschicklichkeitsspiele, Skat
28.03.08	Ohlendorfs Gasthaus,	Vortrag Gesundheit „fit ins Frühjahr“
11.04.08	Autriver Platz,	Das Fahrrad ist wieder flott und macht fit
25.04.08	Autriver Platz,	Fahrrad Frühjahrstour

So soll es werden. Die Termine stehen fest, der Inhalt kann aber durchaus auch noch in einigen Punkten verändert werden.

Nachstehend die Ansprechpartner für die Gemeinschafts-Veranstaltungen des TuS Hermannsburg:

Werner Helms
Herwig Fock
Walter Eggersglüß

Im Vereinsvorstand wird dieses Programm von unseren Hauptsportwart betreut: Detlef Meyer-Renner, hauptsportwart@tus-hermannsburg.de

Wir wünschen allen viel Freude bei den Veranstaltungen und gutes Gelingen

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2008

TuS Hermannsburg e.V.
Vorstand Hermannsburg, d.01.11.2007

Hiermit laden wir alle Mitglieder zu unserer Jahreshauptversammlung ein und freuen uns über eine zahlreiche Beteiligung.

Tagesordnung

zur Jahreshauptversammlung am 14. März 2008, 20,00 Uhr
in Landgasthof DREI LINDEN, Billingstr.102, Hermannsburg/Baven

1. Begrüßung
2. Genehmigung der veröffentlichten Niederschrift über die JHV 2007
3. Berichte der Abteilungsleiter liegen als Tischvorlage vor
   Ehrung der erfolgreichen Sportler/innen:
   Badminton, Basketball, Faustball, Fußball, Handball, Judo, Kanu, Leichtathletik, Sportabzeichen, Tanzen, Tennis, Tischtennis, Turnen, Triathlon und Volleyball
4. Bestätigung der Abteilungsleiter
5. Geschäftsbericht
6. Grußwort der Gäste
7. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Vorstandes
9. Wahl eines Kassenprüfers
   Vorstandswahlen: Mitglieder- und Beitragswart
10. Satzungsänderung
11. Ehrungen
12. Verschiedenes - Aussprache

Anträge sind bis 14 Tage vor der Versammlung bei der Geschäftsstelle einzureichen.

Der Vorstand
TuS Hermannsburg e.V.

Turn- und Sportverein Hermannsburg von 1904 e.V.

TuS Aufnahmeantrag

Ich/Wir beantrage/n die Mitgliedschaft in dem o.g. Verein und erkenne dessen Satzung* an. *Die Satzung ist beim Vorstand erhältlich

Name	Vorname	Geb.-Datum	Abteilung

Straße: _____

Wohnort: _____ Eintrittsdatum:___.___.200__

Einzelmitgliedschaft ○ Familienmitgliedschaft ○

Ist schon ein Familienmitglied im TuS Hermannsburg? Ja ○ Nein ○

Name dieses/dieser TuS Mitgliedes/Mitglieder: _____

Der Mitgliedsbeitrag ist eine Bringschuld und wird per Lastschrift im Voraus eingezogen.

Ich bin damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten nur für die Vereinverwaltung gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben werden (§ 26 BDSG).

...Seite bitte vollständig heraustrennen...

TuS Monatsbeiträge

Personenkreis	***Allgemeiner Beitrag***	***Zulage Tanzen***	***Zulage Tennis***
Kinder, Jugendliche bis 18 Jahre	5,00 €	4,00 €	4,00 €
Schüler und Studenten über 18 Jahre, mit Schulbescheinigung	5,00 €	4,00 €	4,00 €
Erwachsene	7,50 €	4,00 €	5,00 €
Familien mit Kindern bis 18 Jahre	15,00 €	4,00 € pro Person	10,00 €
Aufnahmegebühren			
Alle Abteilungen	1 Monatsbeitrag		

Einzugsermächtigung **** nicht zutreffendes streichen**

Hiermit ermächtige/n ich/wir widerruflich, die von mir/uns zu leistenden Beiträge für den TuS Hermannsburg e.V. **halbjährlich** / jährlich**** bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres nachfolgend aufgeführten Kontos durch Lastschrift einzuziehen. Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Kontoänderungen werde ich dem Verein umgehend mitteilen. Der Austritt kann nur zum Ende eines Kalenderjahres durch schriftliche Erklärung an den Vorstand erfolgen.

Kontonummer	
Kreditinstitut	
Bankleitzahl	
Ort/Datum	
Unterschrift Mitglied bzw. gesetzlicher Vertreter	
Unterschrift Kontoinhaber (falls abweichend)	

...Seite bitte vollständig heraustrennen...

Sportstättenerweiterung

TuS und Gemeinde Hermannsburg unterzeichnen 25 jährigen Pachtvertrag

Nach langer Vorbereitungszeit unterzeichneten am 06.09.2007 der TuS Hermannsburg, vertreten durch seinen 1. Vorsitzenden Frank Walter und den 2. Vorsitzenden Erich Johannes und die Gemeinde Hermannsburg, vertreten durch den Bürgermeister F.-W. Kaiser einen neuen, auf 25 Jahre angelegten Pachtvertrag über die Örtlichkeiten am Waldsportplatz.

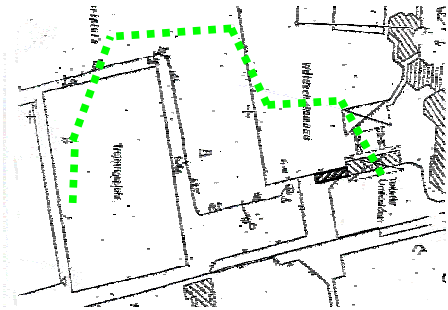
Damit wurde der bis dato bestehende Pachtvertrag, der u.a. das Waldsportplatzgelände und das alte Eingangsgebäude des ehemaligen Freibades beinhaltete, zugunsten einer Erweiterung um das alte, parallel dahinter liegende Umkleidegebäude des alten Freibades erneuert. Des Weiteren ist ein Gründstücksstreifen hinzugekommen, der nun das oben liegende Gelände des Vereinsgebäudes direkt mit dem Sportplatz verbindet (siehe Karte). Hintergrund und Ausgangspunkt dieses nun neu abgeschlossenen Pachtvertrages ist das Bestreben des TuS Hermannsburg und der Gemeinde, diesen Gesamtbereich zu einer Sport- und Begegnungsstätte unter dem Motto „Treffpunkt TuS“ werden zu lassen.

Neue Ideen für neue Generationen

Schon seit geraumer Zeit zeichnen sich im Bereich der Umkleidekabinen des TuS Hermannsburg am Sportplatz, die u.a. von Fußballern, Läufern, Leichtathleten, etc. genutzt werden, gerade in der Saison erhebliche Platzprobleme ab. Aus dieser Raumproblematik entstand eine Handlungsnotwendigkeit, die in der Idee endete, sich seitens des TuS um das alte Umkleidegebäude des Freibades zu bemühen (siehe Bild). Dieses wurde seit der Schließung des Freibades nur noch als Abstelllager genutzt und ist immer mehr in Vergessenheit geraten. Durch die, über den Pachtvertrag nun nachhaltig gesicherte Nutzungsüberlassung an den TuS Hermannsburg, kann dieses Gebäude nicht nur erhalten, sondern auch für kommenden Generationen wieder nutzbar gemacht werden, so der 1. Vorsitzende Frank Walter. Für den TuS ist durch den Pachtvertrag die Basis geschaffen, in den Erhalt und die Nutzbarkeit des Gebäudes zu investieren. Gleichzeitig werden hier-

durch die Voraussetzungen dafür ge-

schaffen, dass wir hier unterstützend finanzielle Hilfe, z.B. beim Kreissportbund und der Regionalstiftung beantragen konnten und diese auch bewilligt wurden, ergänzt Erich Johannes als 2. Vorsitzender des TuS.
Durch die Kooperationsbereitschaft aller am Verfahren Beteiligter, insbesondere durch die des Rates und der Verwaltung der Gemeinde Hermannsburg, konnte der TuS so Abstand nehmen von der ersten Idee, dort einen Umkleidecontainer aufzustellen.
Nach Unterzeichnung des Pachtvertrages konnte dann sogleich mit den Umbauarbeiten begonnen werden, die derzeit noch andauern und bis Jahresende abgeschlossen sein sollen. Hierbei steht die Schaffung zweier weiterer Umkleidekabinen im Vordergrund. Die sich im früheren Vereinsgebäude befindenden vier Umkleidekabinen werden durch zwei im Mittelteil des Gebäudes liegende Kabinen ergänzt, so dass im ganzen sechs Umkleidekabinen entstehen. Das dort ehemals liegende Vereinsheim muss, zumindest vorübergehend, so Walter, dafür weichen, um unser erstes Handlungsfeld abzudecken.
Durch die Nutzungsüberlassung des zweiten Gebäudes durch die Gemeinde, gehen die Planungen des TuS aber noch weiter. So soll in einem zweiten und dritten Schritt in dem diesem Gebäude ein neuer Schulungsraum, sowie entsprechende Nebenräume wie Lager, Schiedsrichterkabinen und u.a. behindertengerechte WC´s entstehen. Die zwischen den Gebäuden liegende Fläche könnte später als großzügige Freisitzfläche, ausgestattet mit einem Grill, auch für TuS-Veranstaltungen wie z.B. einem Helfer- und Betreuertreffen unter dem Motto „Treffpunkt TuS“ genutzt werden.
Wichtig ist jedoch, so Walter, die finanziellen und personellen Ressourcen zielgerichtet einzusetzen. Vorrang hat dabei die Schaffung neuer Umkleidekabinen – da sind wir dabei. Bei allen weiteren Planungen setzen wir uns mit der Zukunftsfähigkeit unseres Vereins auseinander. Als, mit 1.900 Mitgliedern, größter Verein im Landkreis und drittgrößter Verein im Bereich Stadt und Landkreis Celle, müssen wir darauf achten, dass nicht nur wir gesund alt werden, sondern dass wir erkennen, wohin sich der sportliche Trend entwickelt. In einer Zeit, wo sich viele als Einzelkämpfer, z.B. im Fitnessstudio, versuchen und sich die Mitgliederzahlen rückläufig entwickeln, muss sich der Verein die Entwicklung und damit das Interesse der Jugend, d.h. den Trend genau anschauen, um weiterhin seiner gesellschaftspolitischen Aufgabe und Funktion gerecht werden zu können. Das ist uns in der Vergangenheit gut gelungen, doch man muss auch sehen, dass die Werte die eine Mannschaft, ein Verein vermitteln will auf eine zukunftsfähige Basis gestellt werden, in dem z.B. im Trend liegende Sportarten für alle Generationen angeboten werden. Wenn aus der geplanten Theorie eines neuen „Treffpunkt TuS“ als zentrale Anlaufstelle für alle Sportler und Sportlerinnen Hermannsburgs Realität geworden ist, so Johannes, dann werden wir gemeinsam als Verein Neuland betreten und versuchen die Sportstätteninfrastruktur in Hermannsburg auszubauen, zu verbessern und damit dem Trend entsprechend zukunftsfähig zu machen.



In einem vorerst letzten Schritt ist geplant, auf dem nun neu hinzu gepachteten Grund und Boden zwischen den TuS-Gebäuden und dem Waldsportplatz, eine professionelle Beachsportanlage zu errichten, dessen Nutzungsangebot wie z.B. Beachvolleyball, Beachsoccer, Beachhandball, etc. sich nicht nur ausschließlich auf Vereinsmitglieder erstreckt. Vorstellbar sind hier auch Synergieeffekte, die sich aus der Realisierung der Pläne des Fördervereins Waldbad e.V. ergeben können. So ist vorstellbar dass, sollte dieses ehrgeizige Projekt erfolgreich realisiert worden sein, dort Events wie z.B. ein „Beachsoccerturnier by Night“ unter der Organisation der Badbetreiber stattfinden zu lassen.

Mit dem Grundstückspachtvertrag zwischen der Gemeinde und dem TuS Hermannsburg sind auch hier bereits heute die Voraussetzungen für die Realisierung geschaffen. Sicherlich muss sich auch der TuS an solch ehrgeizigen Ideen beweisen und zeigen, dass man in und aus der Gemeinschaft heraus stark ist und vieles bewegen kann. Die Ideen sind vorhanden. Auch und dank der Unterstützung der Gemeinde konnten die infrastrukturellen Voraussetzungen geschaffen werden, um diese Projekte anzuschieben.

Neben der Freude über diese ersten Schritte, die begonnenen Arbeiten am „Treffpunkt TuS“ und die kreativen Ideen aus den Reihen der TuS´ler/-innen, bittet der Vorstand nun alle Mitglieder, sich konstruktiv insbesondere an diesem, aber auch an anderen neuen zukunftsfähigen Projekten zu beteiligen.

Aus dem Vorstand

Beitragseinzug

Durch unsere vielen Ausgabeverpflichtungen (z.B. Versicherungen, Verbandsabgaben, Busunterhaltung) sind wir auf eine pünktliche Beitragszahlung existenziell angewiesen.

Leider kommt es gelegentlich zu Rückbuchungen/Rückständen. Hierdurch entstehen dem Verein Kosten, und den handelnden Personen sehr zeitaufwändige Nachbearbeitungen.

Zur Verbesserung der Abläufe bitten wir dringend um die Beachtung folgender Hinweise:

- Bitte sorgen Sie für ausreichende Kontodeckung zu den Abbuchungsterminen jeweils Anfang Februar und Anfang August.
- Bitte teilen Sie uns alle beitragsrelevanten Änderungen (Kontowechsel, Kündigungen, Umzüge usw.) umgehend mit.

Ganz wichtig: Sollte es <u>nach</u> der Belastung zu Klärungsbedarf kommen, bitte niemals die Buchung stornieren lassen, sondern melden Sie sich einfach

- bei dem zuständigen Vorstandsmitglied
- der Geschäftsstelle
- oder dem jeweiligen Abteilungsleiter

Die Anschriften/Kontaktdaten befinden sich hinten im Heft.

Der nächste Beitragseinzug erfolgt Anfang Februar 2008.
Vielen Dank für Ihre/Eure Unterstützung!

Hanna-Lia Hanebuth

Aus der Geschäftsstelle

Im Laufe des Jahres 2007 hat die Geschäftsstelle, ergänzend zu dem bereits vorhandenen Tätigkeitsfeld, zum Teil recht aufwendige Aufgaben übernommen:
z.B. kam die Protokollführung in allen Vorstandssitzungen dazu und die Aufgaben in der Verwaltung unserer 1.900 Mitglieder wurden erweitert. Bei letzterem war eine Einarbeitungszeit notwendig, sodass es hier einige Verzögerungen gab. Außerdem mussten für unser Bauprojekt organisatorische Aufgaben erledigt werden. Probleme gab es auch durch den Defekt und gleichzeitigen Ausfall unseres dritten Vereinsbusses.
Damit ich die vielfältigen Aufgaben der Geschäftsstelle zufriedenstellend und zeitlich möglichst schnell ausführen kann, hat nun Ludger Covolo, obwohl er bereits Jugendwart Fußball ist, meine Aufgaben als Abteilungsleiter Fußball übernommen.

Hanna-Lia Hanebuth

Änderung der Anschrift

Bitte bei Umzügen daran denken, die geänderte Anschrift der Geschäftsstelle mitzuteilen, damit Informationen (wie zum Beispiel dieses Vereinsheft) auch bei Ihnen ankommen. Da diese Informationen zumindest im Nahbereich durch Vereinsmitglieder verteilt werden und nicht durch die Post, nützen hier auch eventuell erteilte Nachsendeanträge nichts.

Hanna-Lia Hanebuth

TuS Anschriften

Geschäftsstelle Hanna Hanebuth

Olendorp 26b
29320 Hermannsburg
oder: Postfach
29314 Hermannsburg
Tel. 0 50 52 / 97 50 140
Fax 0 50 52 / 97 50 141

Sportanlagen

Vereinsheim, Waldsportplatz, Tennisplätze ..... Lotharstraße 68, am Waldbad
Oertzetalhalle ..... Lutterweg 7
Hallen I bis III der Christian-Schulen ..... Missionsstraße 6
Halle Hermann-Billung-Schule (Grundschule) ..... Lutterweg 18
Sportplatz der Christian-Schulen ..... Alte Celler Heerstraße

Bankverbindungen

Sparkasse Celle,
(BLZ 257 500 01) ,Konto: 55 591 598

Volksbank Celler Land,
(BLZ 257 916 35), Konto: 27 46 400

Internet www.tus-hermannsburg.de

E-Mail info@tus-hermannsburg.de

TuS Trainingszeiten

BADMINTON
weibl. u. männl. Erwachsene
donnerstags: 19^{00}-22^{00}, Halle I
Ül. Kirstin Helberg
Tanja Kowallik
freitags: 20^{00}-22^{00}, Halle I
Ül. Kirstin Helberg

BASKETBALL
Jungen und Mädchen 8 – 13 J.
Samstags: 10^{00}-11^{30}, Christian-Halle
Ül. Gerrit Brand
Weiblich U20 + Männliche U18 :
montags: 18^{00}-20^{00}, Christian-Halle
Mixed :
dienstags + freitags 19^{00}-20^{00}, Sportpark Bergen

FAUSTBALL
Sommer (Mai-September) donnerstags: 19^{00}-21^{30}, Sportplatz Christian-Schule
Winter (September-Mai) donnerstags: 20^{00}-22^{00}, Oertzetalhalle

FUSSBALL
(Stand Juni 2007)
Da bis zum Redaktionsschluss noch nicht alle Trainer / Betreuer und Trainingszeiten feststanden, bitten wir, diese den Aushängen bei der Volksbank oder am Sportheim ab ca. Mitte August zu entnehmen.
Altersklassen und Jahrgänge:
G-Jugend, Jahrgang 2001 und jünger
F1-Jugend, Jahrgang 1999
F2-Jugend, Jahrgang 2000
E1-Jugend, Jahrgang 1997
E2-Jugend, Jahrgang 1998
D1-Jugend, Jahrgang 1995
D2-Jugend, Jahrgang 1996
C1-Jugend, Jahrgang 1993;
C2-Jugend, Jahrgang 1994;
B-Jugend, Jahrgänge 1991 bis 1992
A-Jugend, Jahrgänge 1989 bis 1990
1. Herren
Ül. Metin Kalgak
2. Herren
Ül. Marcel Steffens
Altherren SG Beckedorf/Hbg.
Ül. Cord Hiestermann
Uwe Marquardt
Altliga SG Beckedorf/Hbg.
Ül. Wilfried Koch

HANDBALL
Alle Trainingseinheiten finden in der Örtzetalhalle hat:
Mini´s & Supermini´s (5-8 J.)
Dienstag, 17^{00}-18^{30} Uhr
Männliche E-Jugend (9-10 J.)
Mittwoch, 17^{00}-18^{30} Uhr
Weibliche E-Jugend (9-10 J.)
Freitag, 15^{30}-17^{00} Uhr
Männliche D-Jugend (11-12 J.)
Mittwoch, 16^{30}-18^{00} Uhr
Weibliche D-Jugend (11-12 J.)
Freitag, 17^{00}-18^{30} Uhr
Männliche C-Jugend (13-14 J.)
Montag, 17^{00}-18^{30} Uhr
Weibliche C1-Jugend (13-14 J.)
Montag 18^{30}-20^{00} Uhr
Weibliche C2-Jugend (13-14 J.)
Freitag, 17^{00}-18^{30} Uhr
Weibliche B-Jugend (15-16 J.)
Dienstag, 18^{30}-20^{00} Uhr
Donnerstag, 18^{30}-20^{00} Uhr
Weibliche A-Jugend (17-18 J.)
Donnerstag, 20^{00}-21^{30} Uhr
Senioren
1. Herren
Mittwoch, 20^{00}-21^{30} Uhr
Freitag, 20^{15}-22^{00} Uhr
2. Herren (just for fun!)
Freitag, 20^{15}-22^{00} Uhr
1. Damen

Mittwoch, 18^{30}-20^{00} Uhr
Freitag, 18^{30}-20^{15} Uhr
2. Damen
Freitag, 18^{30}-20^{15} Uhr
Torwarttraining/Talentausbildung
Dienstag, 20^{00}-21^{30} Uhr

JUDO

weibl. u. männl. Jugend 11-18 J.
dienstags: 18^{30}-20^{00}, Halle II
Ül: Dieter Wermuth
Damen und Herren
dienstags: 20^{00}-21^{30}, Halle II
Ül: Frank Walzer, Siegfried Stäbler
Jungen u. Mädchen 6-10 Jahre
mittwochs: 17^{00}-18^{15}, Halle III
Ül: Ute Weusthoff
Fortgeschrittene Kinder 8-13 J.
mittwochs: 17^{30}-18^{45}, Halle II
Ül: Marc Wermuth, Yvonne Wermuth
Jugendliche Wettkämpfer
mittwochs: 18^{45}-20^{00}, Halle II
Ül: Dieter Wermuth
Jugend U14
freitags: 18^{15}-19^{45}, Halle III
Ül: Frank Walzer
Erwachsene/Jugendliche Wettkämpfer
freitags: 18^{00}-20^{00}, Halle II
Ül: Dieter Wermuth

KANUSPORT

Jugendliche und Erwachsene, Einzelteilnehmer und Familien
Termine für Touren werden bei Saisonbeginn festgelegt.
Auskunft erteilt der Abteilungsleiter Wolfgang Bödeker

LEICHTATHLETIK

Lauftreff ohne Altersbegrenzung
weibliche und männliche Teilnehmer,
April - September: freitags 18^{30} Uhr
Oktober - März: samstags 14^{30} Uhr
Treffpunkt: Parkplatz am Waldbad, Dusch- und Umkleidemöglichkeiten sind vorhanden.
Betreuer: Jürgen Lange

SPORTABZEICHEN

Termine für Training und Abnahmen sind im Internet und im TuS-Schaukasten ausgehängt.

TANZSPORT

Gruppe (Anfänger)
donnerstags: 19^{00}-20^{00}, Pausenhalle der Grundschule
Ül: Ehepaar König
Gruppe (Fortgeschrittene)
donnerstags: 20^{00}-21^{00}, Pausenhalle der Grundschule
Ül: Ehepaar König
Gruppe (Anfänger)
donnerstags: 21^{00}-22^{00}, Pausenhalle der Grundschule
Ül: Ehepaar König
Nähere Informationen über Harald Deutgen

TENNIS

Jugendtraining Sommer
Bitte beim Trainer erfragen: Phillip Reuß
Jugendtraining Winter
mittwochs: 16^{00}-19^{00}, Sportpark Bergen
Einteilung durch den Trainer Phillip Reuß
Training für Erwachsene
nach persönl. Abstimmung mit den Trainern im Rahmen der vorgegebenen Zeiten (s. Aushang am Tennisplatz)
Damen
dienstags: 14^{00}-18^{00}
Ül: Margrit Deack
Jedermann
freitags: ab 18^{00}
Ül: Siegfried Deack
Winter
Jungen u. Mädchen ab 5 Jahre und Jugendliche bis 18 Jahre

Einteilung durch die Trainer
Mittwoch, 16^{00}-19^{00}, Sportpark Bergen
Platzwart
Siegfried Deack

TISCHTENNIS

Herren
montags: 19^{30}-22^{00}, H.-BillungSchule
Ül: Rolf Hoffmann
Punktspielbetrieb
samstags: 15^{00}-18^{00}, H.-BillungSchule

TRIATHLON

Training für Jugendliche
Nach Absprache mit der Trainerin Dagmar Tatarczyk-Naderhoff
Training für Erwachsene
Nach Absprache mit dem Übungsleiter Hans Wassmann

TURNEN

Akrobatik
donnerstags: 16^{00}-18^{00}, Halle II
Ül: Katja Miller
Andrea Maly
Eltern u. Kind (ab 2-3 Jahre)
mittwochs: 16^{00}-17^{00}, Halle I
Ül: Britta Pfeiffer
Miriam Kaupat
Eltern u, Kind (ab 3-4 Jahre)
mittwochs: 17^{00}-18^{00}, Halle I
Ül: Britta Pfeiffer
Miriam Kaupat
Kinderturnen ab 4-7 Jahre
freitags: 16^{30}-17^{30}, Halle II
Ül: Britta Pfeiffer
Christiane Opitz
Geräteturnen Mädchen ab 7 Jahre
montags: 16^{00}-18^{00}, Halle I
Ül: Regina Miller
Geräteturnen Mädchen ab 10 Jahre
dienstags: 18^{00}-20^{00}, Halle II
Ül: Regina Miller
Wettkampfturnen weibl.
freitags: 18^{00}-20^{00}, Halle I
Ül: Regina Miller
Männergymnastik u. Spiele, ab 18J.
montags: 20^{00}-22^{00}, Oertzetalhalle
Ül: Erich Johannes
Per Vogelsang
Frauengymnastik ab 18 Jahre
montags: 20^{00}-22^{00}, Halle I
Ül: Maren Frind
Gesundheitsorientierte Fitness
mittwochs: 18^{30}-19^{30}, Halle II
Ül: Carola Lange
Walking
donnerstags: 8^{30}-ca.10^{00} Treffpunkt „Drei Linden“, Baven
Ül: Carola Lange
Aerobic
mittwochs: 20^{00}-21^{30}, Halle II
Behindertensport
freitags: 17^{00}-18^{30}, Albert-Schweitzer
Ül: Maren Frind
Gesundheitstraining nach moderner Musik
mittwochs: 17^{30}-18^{30}, H.-Billung-Schule
Ül: Maren Frind
Seniorenturnen
dienstags: 14^{30}-16^{00}, H.-Billung-Schule
Ül: Maren Frind
Frühsport
montags 9^{00}-11^{15} Halle III (fest eingetragene Teilnehmer)
Ül: Carola Lange
Herzsportgruppe
in Zusammenarbeit mit TuS Bergen
Ballsportgruppe
montags 20^{00}-22^{00} Oertzetalhalle
Ül: Tobias Just

VOLLEYBALL

Informationen bei Carola Puschmann

Who's who im TuS

Der Vorstand

1. Vorsitzender, Frank Walter; Pommernweg
walter@tus-hermannsburg.de

2. Vorsitzender, Erich Johannes
johannes@tus-hermannsburg.de

3. Vorsitzende, Stephan Ballüer
ballueer@tus-hermannsburg.de

Leiterin der Geschäftsstelle: Hanna Hanebuth
geschaeftsstelle@tus-hermannsburg.de

Ehrenvorsitzender, Wofgang Bödeker

Ehrenvorsitzender, Klaus Hermsdorf

Ehrenvorsitzender, Walter Riggers

Schatzmeister, Hans-Heinrich Winkelmann
schatzmeister@tus-hermannsburg.de

Mitglieds- und Beitragswart, Thomas Thake
mitgliedswart@tus-hermannsburg.de

Schriftwartin, Hanna Hanebuth
schriftwart@tus-hermannsburg.de

Presse- und Medienwart, Uwe Naderhoff
naderhoff@tus-hermannsburg.de

Hauptsportwart, Detlef Meyer-Renner
hauptsportwart@tus-hermannsburg.de

Jugendwart: Thomas Hilmer
jugendwart@tus-hermannsburg.de

Archivar,
Wofgang Bödeker

Beisitzer
Jutta Stuke
Ulf Werner

Die Abteilungsleiter

Badminton, Thomas Peters
badminton@tus-hermannsburg.de

Basketball, Matthias Winkelmann
basketball@tus-hermannsburg.de

Faustball, Stephan Meyer
faustball@tus-hermannsburg.de

Fußball, Ludger Covolo
fussball@tus-hermannsburg.de

Handball, Stephan Ballüer
handball@tus-hermannsburg.de

Judo, Frank Walzer
judo@tus-hermannsburg.de

Kanusport, Wolfgang Bödeker
kanu@tus-hermannsburg.de

Leichtathletik, Jürgen Lange
leichtathletik@tus-hermannsburg.de

Tanzsport, Harald Deutgen
tanzen@tus-hermannsburg.de

Tennis, Marlo Meier
tennis@tus-hermannsburg.de

Tischtennis, Holger Wedemann
tischtennis@tus-hermannsburg.de

Turnen, Erich Johannes
turnen@tus-hermannsburg.de

Triathlon, Hans Waßmann
triathlon@tus-hermannsburg.de

Sportabzeichenreferent
sportabzeichen@tus-hermannsburg.de

Volleyball, Carola Puschmann
volleyball@tus-hermannsburg.de

Wandern und Radeln (für Senioren)
Detlef Meyer-Renner
hauptsportwart@tus-hermannsburg.de

Impressum

„**Vereinsnachrichten**“, die Informationsbroschüre des Turn- und Sportvereins Hermannsburg von 1904 e.V. (TuS Hermannsburg) erscheint halbjährlich und berichtet über Wissenswertes der Vereinsarbeit im TuS Hermannsburg und den Verein selbst. Die Artikel wurden der Redaktion eingereicht und stellen nicht zwingend die Meinung der Redaktion dar. Die Zustellung erfolgt an alle Mitglieder. Haushalte mit mehreren Mitgliedern im TuS Hermannsburg erhalten ein Exemplar.

Auflage: ca. 1.250 Stück
Herausgeber: TuS Hermannsburg e.V.,
Olendorp 26b, 29320 Hermannsburg
Tel.: 05052/9750140 Fax: 05052/9750141
E-Mail: *info@tus-hermannsburg.de*
Internet: *www.tus-hermannsburg.de*
Redaktion: Lydia Schuba / Uwe Naderhoff
E-Mail: *naderhoff@tus-hermannsburg.de*;
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 31.05.2008
Druck: Jensen & Hampel, Celle

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 1
Berichte aus den TuS Abteilungen 2
Abteilung Badminton 2
Abteilung Basketball 4
Abteilung Faustball 5
Abteilung Fußball 7
Abteilung Handball 9
Abteilung Judo 14
Jugendwart 18
Abteilung Leichtathletik 20
Abteilung Tennis 23
Abteilung Triathlon 27
Abteilung Turnen 28
Wandern und Radeln (für Senioren) .. 31
Einladung zur Jahreshauptversammlung 2008 32
TuS Aufnahmeantrag 33
TuS Monatsbeiträge 34
Sportstättenerweiterung 35
Aus dem Vorstand 37
Aus der Geschäftsstelle 38
TuS Anschriften 39
TuS Trainingszeiten 40
Who’s who im TuS 43
Der Vorstand 43
Die Abteilungsleiter 43
Impressum 44